

LEUPHANA ENERGIEFORUM 2021

Die Leuphana Universität Lüneburg lädt gemeinsam mit der Klimaschutz- und Energieagentur Niedersachsen (KEAN) sowie der Niedersachsen Allianz für Nachhaltigkeit (NAN) und dem ECOLOG-Institut für sozial-ökologische Forschung und Bildung am 08.09.2021 zum neunten Energieforum mit dem Titel „Die Industrie auf dem Weg zur Klimaneutralität“ ein.

Deutschland und die weiteren Mitgliedsländer der Europäischen Union haben sich zum Ziel gesetzt, bis 2045 bzw. 2050 klimaneutral zu werden. In der Industrie sind hierzu große Anstrengungen notwendig. Druck kommt vom nationalen Gesetzgeber, aber auch über die finanzierenden Banken und andere Finanzmarktakteure. Klar ist dabei, was hier grundsätzlich technisch notwendig ist, u. a. der Ausbau von Erneuerbaren Energien, Elektrifizierung und höhere Energieeffizienz, der Einsatz von (grünem) Wasserstoff sowie die Stärkung von Kreislaufwirtschaft und Materialeffizienz.

Die Veranstaltung bietet ein Forum, die rechtlichen, ökonomischen, technischen und sozialen Fragen, die mit der Transformation der Industrie in Richtung Klimaneutralität verbunden sind, mit Wissenschaft und Praxisakteuren zu diskutieren. Im Fokus des Energieforums stehen rechtliche Rahmenbedingungen, technische und wirtschaftliche Optionen, aber auch die Qualifizierung von Beschäftigten, um sie für die Transformation zu gewinnen. Dabei werden u. a. auch Leuchtturmprojekte aus Niedersachsen vorgestellt.

Eckdaten

Datum: 8. September 2021
Ort: Online via Zoom
Austauschmöglichkeit (wonder.me)
Veranstalter: Leuphana Universität Lüneburg & Klimaschutz- und Energieagentur Niedersachsen (KEAN)
In Kooperation mit:
Niedersachsen Allianz für Nachhaltigkeit
ECOLOG-Institut für sozial-ökologische Forschung und Bildung, Büro Lüneburg

In Kooperation mit:

Übersicht über das Tagesprogramm am 8. September 2021

09:00	Einlass und Registrierung
Grußworte und Einführung	
09:30	Begrüßung durch Prof. Dr. Thomas Schomerus (Leuphana Universität Lüneburg) & Lothar Nolte (Klimaschutz- und Energieagentur Niedersachsen, KEAN)
09:40	Landespolitischer Impuls durch Olaf Lies, Niedersächsischer Minister für Umwelt, Energie, Bauen und Klimaschutz
10:00	Fragen & Antworten
Keynote Moderation: Dr. Lars Holstenkamp (Leuphana Universität Lüneburg)	
10:30	Keynote „Coronakrise, Energiekrise, Klimakrise? Wie kann die Transformation der Industrie gelingen?“ Prof. Dr. Claudia Kemfert (Leuphana Universität Lüneburg/Deutsches Institut für Wirtschaftsforschung, DIW)
11:00	Fragen & Antworten
11:20	<i>Pause</i> <i>Raumwechsel</i>
Panel Sessions (1) Panels in verschiedenen Räumen	
11:30	Panel 1.1: Sustainable Finance Moderation: Prof. Dr. Heinrich Degenhart (Leuphana)
11:30	Panel 1.2: Klimaschutzgesetze Moderation: Prof. Dr. Thomas Schomerus (Leuphana)
13:00	<i>Mittagspause</i>
13:30	Austausch in wonder.me II Thementische
Panel Sessions (2) Panels in verschiedenen Räumen	
14:00	Panel 2.1: Transformationslotsen Moderation: Dr. Jennifer Seifert (Arbeit und Leben Niedersachsen)
14:00	Panel 2.2: H2-Leuchtturmprojekte Moderation: Dr. Alexander Bedrunka (KEAN)
14:00	Panel 2.3: H2-Partnerschaften Moderation: Tobias Klaus (ECOLOG-Institut)
Schlussplenum	
15:45	Verabschiedung durch Prof. Dr. Claudia Kemfert (Leuphana/DIW) & Prof. Dr. Heinrich Degenhart (Leuphana)

Änderungen vorbehalten

Übersicht über die parallelen Panels

Panels 1 (11:30 – 13:00)

Panel 1.1 [Sustainable Finance]

„Mit Unternehmensfinanzierung zur Klimaneutralität“

Die Industrie steht unter einem öffentlichen und politischen Druck, das Thema ESG (Environment, Social, Governance) im Unternehmen voranzutreiben. Die Politik bedient sich dabei zum Teil auch der Kreditwirtschaft, um dieses Thema über die Kreditportfoliosteuerung der Banken und das Firmenkundengeschäft bei den Unternehmen zu platzieren. Insofern ist die Unternehmensfinanzierung ein Instrument zur Umsetzung der Klimaneutralität geworden. Die beiden Referent*innen werden das Thema aus Bankensicht und aus Sicht der Industrie beleuchten und dabei die Situation des kreditfinanzierten Mittelstands in den Vordergrund stellen.

Moderation: Prof. Dr. Heinrich Degenhart (Leuphana)

Vorträge:

- Henrike Pfannenber, Head of ESG Competence Team, Deutsche Bank AG, Frankfurt
- Rüdiger Kühl, Geschäftsleitung Vertrieb, Entwicklung und Werk Lüneburg, DE-VAU-GE Gesundheitswerk Deutschland GmbH und Mitglied des Präsidiums der IHK Lüneburg-Wolfsburg

Panel 1.2 [Klimaschutzgesetze]

„Klimaschutzgesetze & Reduktionsverpflichtungen der Industrie“

Der Beschluss des Bundesverfassungsgerichts (BVerfG) vom 24. März 2021 ist wegweisend für die Zukunft des Klimaschutzes in Deutschland. Hiernach war das erst im Dezember 2019 in Kraft getretene Klimaschutzgesetz des Bundes (KSG) teilweise verfassungswidrig, weil insbesondere die jüngere Generation in der Gefahr steht, in ihren Freiheitsgrundrechten unzumutbar beschränkt zu werden, wenn nicht frühzeitig klare Ziele und Maßnahmen zum Klimaschutz vorgesehen werden. Der Gesetzgeber hat nur drei Monate später das KSG novelliert. Nunmehr beträgt etwa die zulässige Jahresemissionsmenge bis 2030 für die Energiewirtschaft statt vorher 175 nur noch 108 Mio. Tonnen CO₂-Äquivalent, für die Industrie statt vorher 140 nunmehr 118 Mio. Tonnen. Die Referenten werden das Gesetz und den BVerfG-Beschluss erläutern und auf die Konsequenzen für die Umsetzung insbesondere in der Industrie eingehen.

Moderation: Prof. Dr. Thomas Schomerus (Leuphana)

Vorträge:

- Prof. Dr. Stefan Klinski, HWR Berlin: Der Beschluss des Bundesverfassungsgerichts zum Bundes Klimaschutzgesetz: Zukunft in Freiheit als Rechtsanspruch der Gegenwart
- Dr. Hartmut Kahl LL.M., Stiftung Umweltenergierecht, Würzburg: Die Umsetzung des neuen KSG unter Berücksichtigung des BVerfG-Beschlusses

Panels 2 (14:00 – 15:30)

Panel 2.1 [Transformationslotsen]

Der technologische Wandel verändert unsere Märkte rasant. Unternehmen müssen sich an die Entwicklungen anpassen und lernen, den Wandel für sich zu nutzen. Unternehmen können das Potenzial nutzen, Veränderungen und Innovationen aus der Belegschaft heraus aufzubauen und voranzutreiben. Um das zu ermöglichen, haben das Bildungswerk der Niedersächsischen Wirtschaft (BNW) und die Bildungsvereinigung Arbeit und Leben Niedersachsen (AuL) gemeinsam mit den Sozialpartnern Unternehmerverbände Niedersachsen e.V. (UVN) und dem Deutschen Gewerkschaftsbund Bezirk Niedersachsen – Bremen – Sachsen-Anhalt (DGB), der Regionaldirektion Niedersachsen-Bremen der Bundesagentur für Arbeit und weiteren Fachexpert*innen die Qualifizierung zur Transformationslots*in entwickelt. Im Panel werden das Programm vorgestellt, von Erfahrungen berichtet und die Erkenntnisse daraus mit dem Publikum diskutiert.

Moderation: Dr. Jennifer Seifert (Bildungsvereinigung Arbeit und Leben Niedersachsen, AuL)

Videostatements & fachlicher Input:

- Maximilian Schmidt, Geschäftsführer, Bildungsvereinigung Arbeit und Leben Niedersachsen (AuL)
- Tobias Lohmann, Geschäftsführer, Bildungswerk der Niedersächsischen Wirtschaft (BNW)
- Sascha Slany, Regionalleiter Kundenmanagement, Bildungswerk der Niedersächsischen Wirtschaft (BNW)

Panel 2.2: H2-Leuchtturmprojekte

„Wasserstoff-Leuchtturmprojekte in Niedersachsen“

Sauberer Wasserstoff ist ein wesentliches Standbein der Energiewende und Voraussetzung für die Einhaltung der Klimaschutzziele. Als Flächen- und Energieland hat Niedersachsen beste Voraussetzungen, um Wasserstoffland Nr. 1 zu werden. Die niedersächsischen Potenziale in den Bereichen Erzeugung, Transport, Speicherung und Nutzung von grünem Wasserstoff und seinen Folgeprodukten gilt es jetzt zu heben! Im Panel stellt Dr. Alexander Bedrunka mit regionalen Vertretern aktuelle Wasserstoff-Initiativen und Leuchtturmprojekte im Land vor.

Das Niedersächsische Wasserstoff-Netzwerk (NWN) unterstützt und berät die Niedersächsische Landesregierung sowie Unternehmen der Wasserstoffwirtschaft. Die Geschäftsstelle des NWN wird von der Klimaschutz- und Energieagentur Niedersachsen (KEAN) geleitet und von Verbundpartnern unterstützt.

Moderation: Dr. Alexander Bedrunka (KEAN)

Vorträge:

- Dr. Geert Tjarks, Geschäftsfeld Großspeicher und Wasserstoff, EWE Gasspeicher GmbH
- Matthias Görn, Betriebsleiter, Stadtentwässerung Hannover
- Dr. Daniel Kipp, Projektleiter, Wasserstoffnetzwerk Nordostniedersachsen (H2.N.O.N)

Panel 2.3 [H2-Partnerschaften]

„Internationale Wasserstoffpartnerschaften mit dem Globalen Süden“

Berechnungen zum Bedarf von grünem Wasserstoff gehen davon aus, dass ein substanzieller Anteil importiert werden muss. Zu diesem Zweck entstehen derzeit internationale Partnerschaften, auch mit Ländern des Globalen Südens. Im Panel werden ein Blick auf das Potenzial in verschiedenen afrikanischen Ländern geworfen, die geopolitischen Dimensionen diskutiert und soziale Kriterien erörtert, die grüner Wasserstoff erfüllen sollte, um als nachhaltig klassifiziert zu werden – und die Implikationen, die dies für die abnehmende Industrie hat.

Moderation: Tobias Klaus (ECOLOG-Institut)

Vorträge & Diskussion:

- Dr.-Ing. Karin Arnold, Co-Leiterin Forschungsbereich Systeme und Infrastrukturen, Wuppertal Institut für Klima, Umwelt, Energie
- Andreas Betz, Leiter Geschäftsstelle der Deutsch-Südafrikanischen Energiepartnerschaft, Deutsche Gesellschaft für Internationale Zusammenarbeit (GIZ)
- Dr. Lars Holstenkamp, ECOLOG-Institut für sozial-ökologische Forschung und Bildung
- Khadi Camara, Manager Energy, Water & Recycling, Afrika-Verein der Deutschen Wirtschaft